



Bad Schwalbach, den 29.05.2020

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
Sitzungsnummer	26/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 28. Mai 2020
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:20 Uhr
Ort	Cafeteria Kreishaus

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Frau Wendy Penk	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Wieczorek	

Dezernent

Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	

Dezernentin

Frau Monika Merkert	
---------------------	--

Stellv. Mitglied

Herr Werner Koch	
------------------	--

Herr Volker Mosler	
entschuldigt	
Frau Andrea Kremer	
Frau Petra Müller-Klepper MdL	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Verwaltung	
Frau Liane Schmidt	
Schriftführer	
Herr Andreas Schumann	
Fraktionsvorsitzender	
Herr Benno Pörtner	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 26. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS).

Frau Pfenning stellt fest, dass die TO und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Wünsche oder Anträge zur Tagesordnung gibt es auf Nachfrage keine.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 23.01.2020

Frau Pfenning fragt, ob es Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 23.01.2020 gibt. Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS X/1143 Erweiterung der Räumlichkeiten der Betreuung an der Wörsbachschule in Idstein

Gegen den Vorschlag von Frau Pfenning diesen TOP gemeinsam mit TOP 5 zu beraten erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zu den TOP's.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen,

TOP 5. DS X/1266 Erweiterung der Räumlichkeiten der Betreuung an der Wörsbachschule in Idstein-Wörsdorf

Siehe bitte TOP 4.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS X/1214 Fehlende Plätze in Frauenhäusern; hier Berichtsantrag Nr. 28/19 der Fraktion Die LINKEN vom 06.11.2019; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Gegen den Vorschlag von Frau Pfenning diesen TOP gemeinsam mit TOP 33 zu beraten erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Pörtner gibt kurze Erläuterungen.

Nachfragen von Frau Linke-Diefenbach und Herrn Koch werden von Frau Schmidt beantwortet.

TOP 6 wird einvernehmlich zur Kenntnis genommen; über TOP 33 lässt Frau Pfenning

abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 7. DS X/1220 Gräber auf dem Eichberg; hier: Berichts Antrag Nr. 22/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2019, eingegangen am 26.09.2019
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 8. DS X/1227 Wohnungen für Menschen mit Demenz; hier Berichts Antrag Nr. 2/20 der LINKE-Fraktion vom 07.01.2020, eingegangen am 08.01.2020
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 9. DS X/1228 Lebensmittelkontrollen in Betrieben; hier: Berichts Antrag Nr. 03/20 der LINKE-Fraktion vom 07.01.20, eingegangen am 08.01.20; hier Stellungnahme der Verwaltung

Nachfragen von Frau Linke-Diefenbach und Herrn Pörtner werden von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 10. DS X/1233 Prioritätenliste vereinseigener Sportstättenbau 2021 ff.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau 2021 und Folgejahre wird wie folgt beschlossen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vorgelegt:

Verein	Vorhaben	Baukosten- summe	Listenplatz gem. Prioritätenliste 2021 ff	Voraussichtliche Förderung im Jahr lt. Prioritätenliste 2021 ff
SC 1928 Daisbach e.V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	446.500,00 €	1	2021
SV Langenseifen 1963 e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	381.000,00 €	2	2022
TUS Huppert 1950 e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	450.000,00 €	3	2023
TSV Engenhahn 1977 e.V.	Sanierung des bestehenden Funktionsgebäudes	120.000,00 €	4	2024
Spvgg 1922 Eltville e. V.	Erweiterungsbau an das bestehende Vereinsheim	120.000,00 €	5	2025
TC "Rot-Weiß" e.V. Bad Schw albach	Sanierung der vorhandenen Tennisplätze	58.000,00 €	6	2026
TC "Blau-Weiß" 1976 Hattenheim	Sanierung der vorhandenen Tennisanlage	120.000,00 €	7	2027
TC Kiedrich 1977 e. V.	1. BA: Neubau von 4 Tennisplätzen (Sandplätze) und eines Vereinsheimes 2. BA: Neubau von 2 Tennisplätzen (Kunstrasen)	730.000,00 €	8	2028
FC Oestrich	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	k.A.	9	2029
SG Meilingen	Umbau des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz	400.000,00 €	10	2030
Tennisclub Geisenheim- Mariantal e.V.	Generalsanierung von 8 Tennisplätzen, Dachsanierung des Vereinshauses und Sanierung der Zäune	240.000,00 €	11	2031

**TOP 11. DS X/1234 Gymnasium Taunusstein, Taunusstein-Bleidenstadt -
zusätzliche Mittelbereitstellung für HH 2021**

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Für die Generalsanierung Sporthalle am Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt (Maßnahme im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms – KIP II) werden zusätzliche Mittel in Höhe von 650.000,00 € in Form einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch eine Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung bei der Generalsanierung Beruflichen Schulen in Geisenheim.

**TOP 12. DS X/1246 Bezugskreis des 365 Euro-Tickets unter den Schülerinnen und
Schülern des Kreises KT-Beschluss vom 04.02.2020
Berichtsantrag Nr. 31/19 der SPD-Fraktion vom 16.12.2019; hier:
Stellungnahme der Verwaltung**

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP 13. DS X/1236 Berichtsantrag Nr. 06/20 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
vom 19.02.2020; Schulbibliotheken**

Gegen den Vorschlag von Frau Pfenning diesen TOP gemeinsam mit TOP 19 zu beraten erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zu den TOP's.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Wir bitten um einen Sachstandsbericht zur Situation der (Schul-)Bibliotheken im Rheingau-Taunus-Kreis:

1. Welche Schulen im Kreisgebiet verfügen über eigene Schulbibliotheken und zu welchen Zeiten sind diese für die Schülerinnen und Schüler geöffnet?
2. Mit welchem Personal erfolgt jeweils die Verwaltung und Betreuung der Schulbibliotheken?
3. Wie viele Arbeitsplätze bieten diese Schulbibliotheken jeweils an?
4. Welchen Umfang haben die jeweiligen Bücher- und Medienbestände der Schulbibliotheken und welche Mittel werden für Anschaffungen aufgewendet?
5. Welche Schulen im Kreisgebiet kooperieren mit öffentlichen Bibliotheken in den jeweiligen Städten und Gemeinden, und wer sind die jeweiligen Träger?
6. Wo befinden sich diese öffentlichen Bibliotheken und in welchem Umfang sind sie den Schülerinnen und Schülern zugänglich?
7. Welche dieser Schulen haben Kooperationsvereinbarungen mit öffentlichen Bibliotheken geschlossen, und wie ist die Zusammenarbeit darin jeweils geregelt?
8. Welche Schulen verfügen weder über eigene Schulbibliotheken noch über einen regelmäßigen Zugang zu öffentlichen Bibliotheken in der jeweiligen Gemeinde/Stadt?
9. Sind die Schulbibliotheken bzw. die Nutzung öffentlicher Bibliotheken im pädagogischen- und Medienkonzept der Schulen verankert?
10. Welche Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis sind Mitglied in der LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V.?

TOP 14. DS X/1245 Medizinische Versorgungszentren (MVZ); hier: Berichts Antrag 07/20 der Fraktion Die LINKE vom 03.03.2020

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, wie er die Möglichkeit einschätzt, ähnlich wie im Kreis Darmstadt-Dieburg, im Rheingau-Taunus-Kreis medizinische Versorgungszentren einzurichten. Evtl. auch gemeinsam mit interessierten Kommunen.

TOP 15. DS X/1249 Sanktionen im Bereich des SGB II-Leistungsbezuges; hier: Berichts Antrag Nr. 09/20 der AfD-Fraktion vom 04.03.2020

Gegen den Vorschlag von Frau Pfenning diesen TOP gemeinsam mit TOP 17 zu beraten erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zu den TOP's.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss möge berichten:

1. Führt das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 05.11.2019 zur Verfassungs-Mäßigkeit von Sanktionen im Rahmen des SGB II-Leistungsbezugs zu einer geänderten Sanktionspraxis der Jobcenter des Rheingau-Taunus-Kreises?
2. Wie viele Sanktionen sind in den Jahren 2018 und 2019 verhängt worden? In wie vielen Fällen betragen die Sanktionen mehr als 30 % des Regelsatzes?
3. In wie vielen Fällen haben die Jobcenter des Rheingau-Taunus-Kreises die Kosten der Unterkunft in den Jahren 2016 bis 2019 nicht in voller Höhe übernommen?
 - a) Wie schlüsseln sich diese Fälle auf die betroffene Personenanzahl je Wohnung auf?
 - b) Wie verteilen sich diese Fälle auf die einzelnen Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises?
4. Von wann datiert die geltende Regelung zur Angemessenheitsbestimmung der Mieten im Rheingau-Taunus-Kreis?
5. Weshalb ist Regelung zur Angemessenheitsbestimmung der Mieten im Rheingau-Taunus-Kreis noch nicht in die Homepage des Kreises eingestellt worden?

TOP 16. DS X/1251 Baumaßnahmen bei der Gesamtschule und den Beruflichen Schulen in Taunusstein-Hahn; hier: Berichtsantrag Nr. 10/20 der FDP-Fraktion vom 04.03.2020

Gegen den Vorschlag von Frau Pfenning diesen TOP gemeinsam mit TOP 18 zu beraten erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zu den TOP's.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wann wurde mit der Maßnahme begonnen und wie sah der ursprüngliche Zeitplan aus?
2. Wie sah der Kostenplan zu Beginn der Maßnahme aus und wie hat er sich bis heute entwickelt?
3. Welche weiteren Kosten sind bis zum Abschluss der Maßnahme zu erwarten?
4. Welche Zuschüsse wurden dabei in welcher Höhe gezahlt?
5. Welche Gründe gibt es für die Bauverzögerung und wie gestaltet sich die weitere zeitliche

Planung?

6. Welche Konsequenzen hat dies für die Volkshochschule hinsichtlich ihres geplanten Umzuges?

TOP 17. DS X/1272 Berichtsantrag 09/20 AfD Kreistagsfraktion zu Sanktionen im Bereich SGB II-Leistungsbezug; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Siehe bitte TOP 15.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 18. DS X/1274 Berichtsantrag Nr. 10/20 der FDP-Kreistagsfraktion vom 04.03.2020; Baumaßnahmen an der Gesamtschule und den Beruflichen Schulen in Taunusstein-Hahn; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Siehe bitte TOP 16.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 19. DS X/1276 Schulbibliotheken; Berichtsantrag Nr. 06/20 der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 19.02.2020; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Siehe bitte TOP 13.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 20. DS X/1277 Einzügige Grundschulen; Berichts Antrag Nr. 30/19 der AfD-Fraktion vom 22.11.2019; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 21. DS X/1284 Ausstattung der Grundschüler im Kreis mit mobilen Endgeräten; hier Berichts Antrag Nr. 11/20 der SPD-Fraktion vom 28.04.2020

Gegen den Vorschlag von Frau Pfenning diesen TOP gemeinsam mit TOP 23 zu beraten erhebt sich kein Widerspruch.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zu den TOP's.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

TOP 22. DS X/1297 Erkenntnisse über CoVid-19-Risikogruppen; hier Berichts Antrag Nr. 14/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020

Auf mehrfache Bitte aus dem JuBiS, den Antrag zurückzuziehen (Gesundheitsamt ist der falsche Ansprechpartner für die gestellten Fragen), sagt Herr Fachinger eine entsprechende Prüfung durch seine Fraktion zu; er ist damit einverstanden, dass der Berichts Antrag bis dahin zurückgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

TOP 23. DS X/1299 Ausstattung der Grundschüler im Kreis mit mobilen Endgeräten, in Ergänzung zum entsprechenden SPD Antrag; hier: Berichts Antrag Nr. 16/20 der AfD-Fraktion vom 12.05.2020

Siehe bitte TOP 21.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten:

1. Welche laufenden Kosten würden entstehen für die laufende Erneuerung von mobilen Endgeräten für alle Grundschüler des Rheingau-Taunus-Kreises?
2. Gibt es Kreise in Hessen oder Deutschland, die bereits alle Grundschüler mit mobilen Endgeräten ausgestattet haben? Welche Erfahrungsberichte gibt es auch diesen Kreisen?
3. Gibt es einschlägige Gutachten über die Auswirkungen der Digitalisierung im Grundschulbereich?

TOP 24. DS X/1301 Digitale Schule; hier: Berichts Antrag Nr. 18/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.05.2020

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 1 Enthaltungen

Beschluss:

1. Haben die Schulen des Kreisgebiets das Hessische Schulportal des Landes Hessen so stark genutzt, dass es sich im Kontext der Covid-19-Pandemie als hilfreich erwiesen hat?
2. Welche Mittel setzen Schulen im Kreis derzeit ein, um den Ausfall von Schulunterricht durch „digitale Unterrichtsformen“ zu ersetzen? Welche Möglichkeiten werden dabei hauptsächlich genutzt: E-Mail, Messenger-Dienste, Telefonkonferenzen oder Videokonferenzen?
3. Ist es den betroffenen Schülerinnen und Schülern ohne Einschränkungen möglich, an diesen digitalen Formen des Unterrichts teilzunehmen? Wenn es Einschränkungen gibt, welche Ursachen sind dafür hauptsächlich relevant, beispielsweise der technische Zugang zum Internet, fehlende Serverkapazität, Mangel an Endgeräten, Mangel an geeigneter Software bzw. digitalisiertem Lehrmaterial, mangelnde IT-Kenntnisse bei Schülerinnen und Schülern?
4. Wie hoch schätzt der Kreisausschuss den Anteil der Schülerinnen und Schüler ein, die dem Angebot digitaler Unterrichtsformen nicht folgen konnten?

5. Sind die Lehrenden durchgängig in der Lage, digitale Formen des Unterrichts einzusetzen? Wenn nein, worin bestehen hauptsächlich die Einschränkungen, beispielsweise Mangel an Endgeräten, Mangel an geeigneter Software bzw. digitalisiertem Lehrmaterial, mangelnde IT-Kenntnisse bei Lehrenden.
6. In welchem Umfang sind die Materialien bzw. Bücher der Schulbibliotheken digitalisiert und damit online verfügbar oder handelt es sich hier lediglich um Präsenzbibliotheken?
7. In welchem Umfang verfügen Schulen des Kreises über mobile Endgeräte, die sie an Schülerinnen und Schüler auszuleihen können?
8. Wie ist der IT-Support an den Schulen des Kreisgebiets organisiert? Verfügen die Schulen über einen eigenen IT-Support oder werden externe Dienstleister herangezogen? Von wem wird der IT-Support durchgeführt?
9. Haben alle Schulen einen Datenschutzbeauftragten?
10. Wie hoch schätzt der Kreisausschuss den Unterrichtsausfall während der Covid-19-Pandemie ein, und in welchem Umfang konnte der Ausfall durch digitale Unterrichtsformen kompensiert werden?
11. Welche Schulen des Kreises haben bisher bereits Mittel aus dem „Digital-Pakt Schule“ beantragt? Welche Schulen planen dies noch zu tun?

TOP 25. DS X/1229 Umstrukturierung, Erweiterung und Sanierung der Beruflichen Schulen Rheingau in Geisenheim - Grundsatzentscheidung zur Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Frau Pfenning lässt den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 25.05.2020 zum TOP sowie die Information der Verwaltung an den Kreisausschuss dazu verteilen (**Anlagen 1 und 2**).

Herr Mosler erklärt für seine Fraktion, dass durch die vorliegende Information der Verwaltung der Antrag erledigt ist und der TOP so beschlossen werden kann.

Nachfragen von Frau Penk werden von Herrn Landrat Kilian und Herrn KB Scholl beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 1 Enthaltungen

Beschluss:

Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung für die Umstrukturierung, Erweiterung und Sanierung der Beruflichen Schulen Rheingau in Geisenheim mit einem Gesamtkostenvolumen

von rd. 37,2 Mio. € wird genehmigt.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Investitionsprogramm des Rheingau-Taunus-Kreises veranschlagt. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die WI-Bank werden für den ersten Bauabschnitt (Neubau Bauteil E) Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP II) in Höhe von rd. 4,7 Mio. € in Anspruch genommen. Hierfür werden Mittel in Höhe von rd. 3,7 Mio. € aus dem Förderkontingent der KIP-Maßnahme „Generalsanierung Rheingauschule Geisenheim“ zur KIP-Maßnahme der Beruflichen Schulen umgeschichtet.

TOP 26. DS X/1240 Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Integration / Gegen Extremismus und Menschenhass

Gegen den Vorschlag von Frau Pfenning diesen TOP gemeinsam mit TOP 27 zu beraten erhebt sich kein Widerspruch.

Es gibt eine Diskussion, an der sich die Herrn Pörtner, Koch und Kilian sowie Frau Penk, Frau Linke-Diefenbach und Frau Kluge-Pinsker beteiligen.

Frau Kluge Pinsker schlägt vor, Punkt 2 des Beschlusses zur Erklärung durch die Resolution aus TOP 26 zu ersetzen und über die Erklärung in dieser neuen Fassung abzustimmen. Frau Pfenning lässt über den Antrag von Frau Kluge-Pinsker abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

1 JA-Stimme

6 NEIN-Stimmen

3 Stimmenthaltungen

Der Änderungsantrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 1 Enthaltungen

Beschluss:

1. Von der als Anlage beigefügten „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Integration“ wird Kenntnis genommen.
2. Für den Rheingau-Taunus-Kreis und seine Gremien steht fest, dass jegliche Form der Menschenverachtung oder des Menschenhasses kategorisch abgelehnt wird. Die aktuellen Geschehnisse wie der entsetzliche Anschlag in Hanau wie auch das schreckliche Ereignis in Volkarsen verdeutlichen, dass die hässlichen Auswüchse gesamtgesellschaftlicher Fehlentwicklungen auch nicht vor unserem Bundesland und unserer Region Halt machen.
Es ist ein Gebot des Anstandes, bei jeglichem Unterschied der politischen Ansichten die demokratischen Grundfeste eines gedeihlichen Miteinanders zu schützen. Extremismus wird in jeglicher Form, ob in Wort oder Tat, zurückgewiesen. Im Rheingau-Taunus-Kreis ist kein Platz für Hass und Hetze. Stattdessen auf eine Versöhnung der unterschiedlichen Interessen und Überzeugungen hinzuwirken, ist unser aller Auftrag.

TOP 27. DS X/1250 Resolution für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit; hier: Gemeinsamer Antrag Nr. 06/20 der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die LINKE vom 04.03.2020

Siehe bitte TOP 26.

Abstimmungsergebnis: **Bei Stimmengleichheit abgelehnt**

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen - 4 Nein-Stimmen - 2 Enthaltungen

TOP 28. DS X/1252 Berufliche Schulen Untertaunus, Generalsanierung - Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im HHJahr 2020

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Für die Generalsanierung an den Beruflichen Schulen in Taunusstein-Hahn werden zusätzliche finanzielle Mittel in Form einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.700.000,00 € bereitgestellt.
Die Deckung erfolgt durch die Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung der Beruflichen Schulen in Geisenheim (2401).

TOP 29. DS X/1241 Schulgesundheitsfachkräfte im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 02/20 der SPD-Fraktion vom 02.03.2020,

Frau Pfenning erläutert ausführlich den Antrag ihrer Fraktion.

An der Diskussion beteiligen sich Frau Linke-Diefenbach, Frau Pfenning, Frau KB Merkert, Herr Höhn und Herr KB Scholl.

Frau Pfenning stimmt zu, den Antrag bis zur KT-Sitzung zurückzustellen. Frau Pfenning klärt bis dahin evtl. Antragsfristen für Fördermittel und die Verwaltung kann dann Bedarfe bei den Schulen abfragen.

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

**TOP 30. DS X/1242 Der Rheingau-Taunus-Kreis wird Mitglied in der HAGE; hier:
Antrag Nr. 03/20 der SPD-Fraktion vom 02.03.2020**

Frau Pfenning erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Frau KB Merkert erklärt, dass die Verwaltung die Mitgliedschaft in der HAGE ebenfalls als sinnvoll erachtet; wenn der KT die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stellt, steht einer Mitgliedschaft ab 2021 nichts im Wege.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Stimmenverhältnis: 8 Ja-Stimmen - 1 Nein-Stimmen - 1 Enthaltungen

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis tritt der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) bei.

**TOP 31. DS X/1243 Mehr Jugendbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis; hier:
Antrag Nr. 04/20 der SPD-Fraktion vom 02.03.2020**

Herr Wieczorek erläutert ausführlich den Antrag seiner Fraktion.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Mosler, Frau Kluge-Pinsker, Frau Linke-Diefenbach, Herr Höhn, Herr Pörtner, Herr KB Scholl, Frau KB Merkert.

Abstimmungsergebnis: **bei Stimmengleichheit abgelehnt**

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen - 4 Nein-Stimmen - 2 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auszuarbeiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sollen alle Jugendverbände, -organisationen und -vereine eingebunden werden, die kreisweit agieren. Insbesondere soll die aktuelle Initiative des Kreisschülerrates berücksichtigt werden.

TOP 32. DS X/1239 Schulentwicklung Rheingau - Schulversuch Gutenbergschule

Herr KB Scholl berichtet aus der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses für Schulentwicklung Rheingau.

Der Schulausschuss hat einen einstimmigen Beschluss gefasst. Es wäre in der Sache hilfreich, wenn auch JuBiS und KT sich eindeutig positionieren und einstimmige Beschlüsse

dazu fassen würden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kreistag unterstützt die Entscheidung der Gutenbergschule Eltville, die beim Hessischen Kultusministerium gem. § 14 Hess. Schulgesetz den Antrag auf Durchführung eines Schulversuches stellen wird. Ein wesentlicher Punkt des Schulversuchs soll die Möglichkeit der Erteilung des Hauptschulabschlusses für die Schüler*innen, die den mittleren Abschluss nicht erlangen, durch die Gutenbergschule sein. Dabei sollen ab der Klassenstufe 7 neue pädagogisch-inhaltliche Unterrichtsformen einfließen. Ziel ist es, alle Schüler*innen zu ihrem individuell bestmöglichen Abschluss zu führen.

Der Kreistag beschließt:

1. Die Gutenbergschule bei dem Schulversuch zu unterstützen und die hierzu notwendigen baulichen und sächlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Während der Planungs- und Bauzeit müssen Räume aus dem benachbarten Gymnasium im größeren Umfang als bislang zur Verfügung gestellt werden.

TOP 33. DS X/1290 Zusätzliche Plätze in Frauenhäusern; hier: Antrag Nr. 08/20 der Fraktion Die LINKE vom 11.05.2020, eingegangen am 12.05.2020

Siehe bitte TOP 6.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis: 3 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 7 Enthaltungen

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten mit dem Träger des jetzigen Frauenhauses zusätzliche Plätze für Zuflucht suchende Frauen und ihre Kindern zu schaffen. Zudem soll eine stärkere Unterstützung bei der Wohnungssuche erfolgen, z.B. durch die Mitglieder im Netzwerk Wohnen, die KWB und die Nassauische Heimstätte. Darüber hinaus soll der KA im Landkreistag initiativ werden, damit in Hessen mehr Frauenhausplätze geschaffen werden, da die Probleme wahrscheinlich nur gemeinsam mit den anderen Landkreisen, den kreisfreien Städten und mit Unterstützung des Landes gelöst werden können.

TOP 34. DS X/1303 Stellen Jugendamt; hier: Antrag Nr. 15/20 der Fraktion Die LINKE vom 11.05.2020, eingegangen am 12.05.2020

Frau KB Merkert erklärt, dass die vom HFA freigegebenen Stellen nicht ausreichen. Das Fallaufkommen hat sich seit Anfang des Jahres deutlich erhöht. Mit Wiederaufnahme des KiTa- und Schulbetriebes werden zusätzliche Neufälle erwartet.

Eine Nachfrage von Frau Linke-Diefenbach zu den Kompensationsbedingungen des HFA wird von Frau KB Merkert abschlägig beantwortet.

Abstimmungsergebnis: **bei Stimmengleichheit abgelehnt**

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen - 4 Nein-Stimmen - 2 Enthaltungen

TOP 35. DS Verschiedenes

Eine Nachfrage von Herrn Pörtner zu den Krankenhäusern in Bads Schwalbach und Idstein wird von Frau KB Merkert beantwortet.

Weitere Meldungen zum TOP gibt es nicht.

Frau Pfenning dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Bad Schwalbach, 29. Mai 2020

(Tanja Pfenning)
Ausschussvorsitzende

(Andreas Schumann)
Schriftführer